

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 22. Januar
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 janvier
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 17

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Patentliste. —
Ausdehnung der Ausfuhrverbote. — Ursprungszeugnisse für Frankreich. — Wochenaus-
weise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Liste des brevets. —
Extension des interdictions d'exportation. — Certificats d'origine pour la France. —
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

- 1) Drei Obligationen, Serie M Nrn. 104—106, à Fr. 1000, mit Cou-
pons.
- 2) Obligation, Serie N Nrn. 183, per Fr. 5000, mit Coupons, alle
auf den Inhaber als Gläubiger und die Aarg. Bank in Aarau als
Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Besitzer vorbeschriebener Wertpapiere ergeht hie-
mit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen
drei Jahren, d. h. bis spätestens den 23. Januar 1918, dem Bezirksgericht
Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt
würden. (W 22⁹)

Aarau, den 16. Januar 1915.

Der Gerichtspräsident: Dr. Aug. Ernst,
Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 19. Januar 1915 den Kassa-
schein der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen Nr. 55519, auf Fr. 1. Nelly
Hermine Moosberr, in St. Gallen, kraftlos erklärt. (W 23)

St. Gallen, den 20. Januar 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Selon ordonnance en date du 9 janvier 1915, sommation est faite,
conformément aux articles 846 et suivants C. O., au détenteur inconnu
de la police d'assurance vie n^o 5980, d'un capital de fr. 10,000, entière-
ment libérée, souscrite par John Gabus-Guinand, aux Brenets, auprès de
la compagnie d'assurance «La Genevoise», de produire ce titre au greffe
du tribunal du Locle dans le délai de trois mois, dès la dernière publi-
cation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 11²)

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du com-
merce.

Le Locle, le 14 janvier 1915.

Le greffier du tribunal: Louis Clerc, av.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1915. 19. Januar. Die Gipser- & Malergenossenschaft Bern mit Sitz
in Bern (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, pag. 1282) hat in den
Generalversammlungen vom 30. Mai, 13. Juni und 8. August 1914 ihre
Statuten revidiert und folgende Änderungen der bereits publizierten
Tatsachen getroffen: Die Mitglieder müssen gleichzeitig dem Zentral-
verbande der Maler und Gipser angehören. Der Betrag eines Anteilscheines
wird auf Fr. 100 erhöht. Mit der Einzahlung eines Teiles von Fr. 50 wird
die Interimsmitgliedschaft erworben. Die dreimonatige Kündigung zum
Zwecke des Austrittes ist jeweils innerhalb vier Wochen nach der ordent-
lichen jährlichen Generalversammlung einzureichen. Eine andere Kündi-
gung der Mitgliedschaft oder der Anteilscheine ist nicht mehr vorgesehen.
Ein Ausgeschlossenener ist für allen von ihm verursachten Schaden haftbar.
Zur Deckung hierfür haftet in erster Linie sein Anteilscheinguthaben.
Die prüfungslose Inanspruchnahme des Anteilscheines bei Ausgeschlossenem
fällt weg. Die Verzinsung des Anteilscheinkapitals beträgt höchstens 5 %.
In den Dispositionsfonds fallen 20 % und 5 % sollen zu Unterstützungszwe-
cken nach Beschluss der Generalversammlung verwendet werden. Als
ferneres Organ der Genossenschaft ist die Beschwerdekommission angeführt.
Der Vorstand besteht aus dem Obmann, seinem Stellvertreter, dem
Sekretär und zwei Beisitzern. Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Mit-
gliedern. Die Generalversammlung bezeichnet die drei Genossenschafter,
welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift je zu zweien
kollektiv befugt sind. Als solche sind gegenwärtig bezeichnet: 1) Der
Obmann und Geschäftsleiter Adolf Baumann, von Hendschiken (Aargau);
2) der Geschäftsleiter Ernst Jäck, von Mühlheim (Thurgau); 3) der Sekretär
Martin Kälin, von Einsiedeln. Die übrigen nicht firmierenden Vorstands-
mitglieder sind: Gottfried Lehmann, von Worb (Obmann-Stellvertreter);
Josef Wehrli, von Romanshorn; und Josef Blaser, von Schwyz (Beisitzer);
alle in Bern wohnhaft. Die Unterschriften K. Gwinner, G. Lehmann und
A. Hirsig sind erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben
unverändert. Geschäftslokal: Schwarzthorstrasse 95.

Tuchwaren, Mercerie, etc. — 20. Januar. Die Firma
Ferd⁴ Röthlisberger, Tuchwaren, Mercerie, Bonneterie, in Bern (S. H. A. B.
Nr. 205 vom 24. Oktober 1896, pag. 1214, und Verweisung), ist infolge
Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an
die Firma «Fr. & H. Röthlisberger» in Bern.

Fritz und Hans Röthlisberger, Söhne des Ferdinand, von Trub-
schachen, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Fr. & H. Röthlisberger
in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Diese hat am 1. Januar
1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd⁴
Röthlisberger» übernommen. Die Inhaber erteilen Prokura an ihre
Schwester Fräulein Anna Röthlisberger, von Trubschachen, in Bern.
Tuchwaren, Mercerie, Bonneterie en gros et détail; Kramgasse 17.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie et vin. — 19 janvier. La raison
Jos. Gagnat, épicerie, mercerie et vin, à Cornol (F. o. s. du c. du 7 juillet
1897, n^o 179, page 736), est radiée ensuite de cessation de commerce et
de rconciliation du titulaire.

19 janvier. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Porrentruy
(F. o. s. du c. du 21 janvier 1910, n^o 17, page 109). La proceuration col-
lective, conférée à Robert Reinhardt, pour la succursale de Porrentruy
est éteinte.

19 janvier. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Porrentruy
(F. o. s. du c. du 21 janvier 1910, n^o 17, page 109). Le conseil de
banque, dans sa séance du 30 décembre 1914, a conféré la proceuration
collective à Arthur Guenin, originaire de Courtedoux, caissier, à Porren-
truy, de sorte que sa signature, jointe à celle d'un autre fondé de pou-
voirs, engagera valablement la Banque Cantonale, Succursale de Porren-
truy.

Bureau Trachselwald

Südfrüchte. — 20. Januar. Inhaber der Firma v. Sury in Sumis-
wald ist Carl von Sury, von Solothurn, Handelsmann in Sumiswald.
Handel mit Südfrüchten.

Glarus — Glaris — Glarona

1915. 20. Januar. «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. vor-
mals S. Blumer in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907,
pag. 438). Der Verwaltungsrat erteilt an Hartmann Utzinger, in Schwan-
den, in der Weise Prokura, dass er befugt ist, kollektiv mit einem Mit-
glied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zu zeichnen.

Bauunternehmung. — 20. Januar. Johann Toneatti, Vater,
von Clauzetto (Italien), in Kriens, und Johann Toneatti, Sohn, von Clau-
zetto (Italien), in Biltlen, haben unter der Firma J. Toneatti & Sohn in
Biltlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar
1915 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung.

20. Januar. Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini in Schwan-
den (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1913, pag. 1482). Die an Jean
Haeffele erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen. Der vom Verwaltung-
rat gewählte Direktor Wenzel Peschke, in Landeck, ist befugt, gemein-
sam mit einem Prokuristen zu zeichnen. Zur Führung der Unterschrift
per Prokura ist, ausser den bisherigen Zeichnungsberechtigten, Fritz
Streiff-Heftli, in Schwandlen und J. Leuzinger-Fischer, in Glarus, auch
Franz Protze, in Landeck, ermächtigt. Diese drei Prokuristen zeichnen
entweder gemeinsam mit dem Direktor W. Peschke oder je zu zweien
kollektiv.

20. Januar. Die Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A. G. in Rie-
dern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, pag. 322) hat in der
Generalversammlung vom 30. November 1914 ihre Statuten dahin revidiert,
dass das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 220,000 auf
Fr. 300,000 erhöht wird, eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien
von je Fr. 1000.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Fuhrhaltereie und Spedition. — 1915. 18. Januar. Die
Firma Fr. Meyer-Hauser W^{we} in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 8. Mai
1909, pag. 823) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven
und Passive gehen über an die Firma «Fritz Meyer».

Inhaber der Firma Fritz Meyer in Basel ist Fritz Meyer, von und in
Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma
«Fr. Meyer-Hauser W^{we}» in Basel. Offizieller Bahncamionneur der
Schweizerischen Bundesbahnen und der Reichseisenbahnen von Elsass-
Lothringen. Fuhrhaltereie und Spedition. Geschäftslokal: Güterbahnhof
der S. B. B., Bureau Nr. 7.

Wirtschaft. — 18. Januar. Inhaber der Firma G. Schleeh-Heusser
in Basel ist Georg Schleeh-Heusser, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb.
Rümlinsplatz 5 (zum Gambrinus).

Mineralwasser; Kanalisationsartikel. — 18. Januar.
Die Firma Aug. Wenzinger in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai
1891, pag. 466), Mineralwasserfabrikation, nimmt des fernern in die
Natur ihres Geschäftes auf: Handel in Kanalisationsartikeln.

Kunsthandlung, Einrahmungen, etc. — 18. Januar.
Der Inhaber der Firma Peter Borocco in Basel, Atelier für Chromomalerei
(S. H. A. B. Nr. 233 vom 15. August 1898, pag. 973), ändert seine Firma
ab in P. Borocco und die Natur des Geschäftes in Kunsthandlung und
Spezialgeschäft für Einrahmungen, Spiegel, Bilder und Rahmen.

Wirtschaft. — 19. Januar. Die Firma Ed. Seubert in Basel,
Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1914, pag. 46), ist
infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 19. Januar. Die Firma **Frltz Marquardt** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1244), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Werkzeuge, Bau- und Möbelbeschläge, etc. etc. — 19. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans Schneeberger & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1895, pag. 1044) hat sich infolge Todes des Kommanditars **Albert Künze** aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hans Schneeberger & Co.** in Basel.

Hans Schneeberger-Sollberger, Hans Albert Schneeberger-Studer und Ernst Rudolf Schneeberger, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Hans Schneeberger & Co.** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft **Hans Schneeberger & Co.** übernommen hat. Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Wilhelm Schneider**, von Suhr (Aargau), wohnhaft in Basel, und **Alfred Wüthrich**, von Trub (Bern) und Basel, wohnhaft in Basel. Handel in Werkzeugen, Bau- und Möbelbeschlägen, Haushalts- und Küchenartikeln, Waffen, Schuhmachereifurnituren. Gerbergasse 16.

Textiltechnisches Geschäft. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Morris Wehli** in Basel ist **Morris Wehli-Meyer**, amerikanischer Staatsbürger, wohnhaft in Basel. Spezial-Textiltechnisches Geschäft. Neubadstrasse 112.

20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Monopol-Filmverlag «Gloria» Zubler & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 25. Juli 1914, pag. 1295) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Uebernahme und Betrieb von Kinematographentheatern, zurzeit von **«Wittlin's Odeon-Theater»**.

Schokolade und Kakao. — 20. Januar. Die Firma **H. Rudin-Gabriel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 12. Juli 1904, pag. 1113) erteilt Prokura an **Ferdinand Josef Koechlin-Villinger**, von Mülhausen im Elsass, wohnhaft in Basel.

Blumensalon, etc. — 20. Januar. Die Firma **Rudolf Oser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. September 1894, pag. 847) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: **Blumensalon und Handelsgärtnerei**. Geschäftslokal nunmehr: **St. Alban-Ring 194**.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, etc. — 1915. 20. Januar. Die Firma **Johs. Wike-Lienhard z. Rosstall**, Gasthaus, Bergwirtschaft und Fuhrhalterei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1250), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Rideauxfabrikation. — 20. Januar. Die Firma **Emil Niederer**, Rideauxfabrikation, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 370), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1915. 20. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Kuhn**, Architekt in St. Gallen, ist **Ernst Kuhn**, von und in St. Gallen. Architekturbureau. Theaterplatz, Katharinengasse 2.

20. Januar. Inhaber der Firma **J. B. Angehrn**, Kurhaus Alvier, in Wartau ist **Josef Benedikt Angehrn**, von Hagenwil und Muolen, in Kreuzlingen. Hotel und Kurhaus.

Broderies. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Josef Erne** in St. Gallen ist **Josef Erne**, von Rös (Vorarlberg), in St. Gallen. Broderies. Langgasse 39, ab 1. Februar St. Jacobstrasse 4.

Stickereien. — 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweizer & Co.**, Stickereifabrikation, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, pag. 1211), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters **Alfred Bollier** aufgelöst und ist erloschen.

Hans Schweizer und Walter Schweizer, beide von Schweizerholz (Thurgau), wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Schweizer & Co.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begann und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Schweizer & Co.»** übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Hans Schweizer**; Kommanditär ist **Walter Schweizer**, mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50.000). Die Gesellschaft errichtet in St. Gallen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma. Zur Vertretung derselben sind berechtigt: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Hans Schweizer**, der Kommanditär und Prokurist **Walter Schweizer** und der Prokurist **Severin Saurer**, in St. Gallen. Natur des Geschäftes der Zweigniederlassung: Fabrikation von Stickereien. Oberer Graben.

Tuchwaren, etc. — 20. Januar. Die Firma **Johann Wick**, Tuchwaren und Herrenkonfektion, in Gossau (S. H. A. B. vom 15. Februar 1890, pag. 112), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

20. Januar. Aus dem Vorstande der **Konsumgenossenschaft Starkenbach**, mit Sitz in Starkenbach. Gde. Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 221 vom 30. April 1912, pag. 1549/50), ist **Jakob Feur** ausgeschieden. An dessen Stelle wurde **Andreas Gantenbein**, von Grabs, in Starkenbach-Alt St. Johann, in den Vorstand gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e commissioni. — 1915. 19. gennaio, **Enrico Moneda**, fu Antonio, di Monte, ed **Ettore Annoni**, di Francesco, di Novazzano, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Moneda & Annoni** una società in nome collettivo, avente sede in Lugano e principiata col 1° gennaio 1915. Rappresentanze e commissioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne

1915. 18 janvier. La société coopérative établie à **Payerne**, sous la dénomination de **Association des planteurs de tabacs vauoils et fribourgeois** (F. o. s. du c. du 7 janvier 1910, n° 5, page 28), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 17 décembre 1914. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

Transports funèbres, cercueils, etc. — 18 janvier. La raison **L. Burnet**, à Montreux-Le Châtelard, entreprise de transports funèbres, fabrication de cercueils et couronnes mortuaires (F. o. s. du c. du 11 mars 1913, n° 63, page 435), est radiée ensuite de remise de commerce, à la maison **«O. Tallens»**, au même lieu.

Transports funèbres, etc. — 18 janvier. Le chef de la maison **O. Tallens**, à Montreux-Le Châtelard, est **Otto-Alexis**, fils d'**Albert Tallens**, de Lausanne, domicilié à Montreux-Le Châtelard. Transports funèbres pour tous pays, fabrication de cercueils, couronnes et de tous articles mortuaires; Grand'Rue 73. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison **«L. Burnet»**, au même lieu, radiée ce jour.

Café. — 19 janvier. La raison **Henri Thevenaz**, à Montreux-Les Planches, exploitation du Café Bellevue (F. o. s. du c. du 16 juin 1902, n° 230, page 917), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 19 janvier. La raison **P. Sleder**, à Vevey, exploitation du Café du Vignoble (F. o. s. du c. du 1er mars 1913, n° 54, page 372), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 19 janvier. La raison **Galvalisio Giuseppe**, à Vevey, exploitation du Café de la Cléf (F. o. s. du c. du 29 décembre 1913, n° 324, page 2285), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie, etc. — 19 janvier. La raison **L. Charbon**, à La Tour-de-Peilz, exploitation de la Ferme de la Condémnie, lait pour enfants et malades (F. o. s. du c. du 18 septembre 1897, n° 236, page 968; du 29 mars 1913, n° 80, page 561), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Distillerie et vins. — 19 janvier. La raison **Jacob Werner**, à Vevey, distillerie et vins (F. o. s. du c. du 26 juin 1911, n° 153, page 1097; du 8 mai 1913, n° 118, page 847), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier mécanique, etc. — 1915. 18 janvier. Le chef de la maison **Théo. Sarbach**, à Genève, commencée le 15 octobre 1914, est **Théophile Sarbach**, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Atelier mécanique et représentation industrielle. Rue des Entrepôts généraux (Rue de Lausanne).

Fabrique d'encaustique. — 18 janvier. **Adolphe Arlaud**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et **Albert-Louis-Arthur Borle**, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Arlaud et A. Borle**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1915. Fabrique d'encaustique. 9, Rue des Falaises.

Feuille d'avis. — 18 janvier. **Rodolphe Blavignac**, et **Hippolyte Pellarin**, tous deux de Genève, et y domiciliés, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Blavignac et Pellarin**, et avec sous-titre de **«Feuille d'avis»**, une société en nom collectif qui a commencé le 2 janvier 1915. Exploitation de la **«Feuille d'avis de la République et Canton de Genève»**. 7, Rue Necker.

Taillerie de pierres pour bijouterie. — 18 janvier. La société en nom collectif **Goerg frères**, taillerie de pierres pour bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1885, page 651), ajoute à sa raison sociale sa traduction allemande (**Gebrüder Goerg**).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 24

Seconde moitié Décembre 1914

Deuxième quinzaine de décembre 1914 — Seconda quindicina di dicembre 1914

Enregistrements vom 31. Dezember 1914

Enregistrements du 31 décembre 1914 — Iscrizioni del 31 dicembre 1914

155 (Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali) Nr. 68122—68276

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Ver-
schiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les n° des brevets dont la
publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués
d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 a, Nr. 68122. 21. Februar 1914, 8 Uhr p. — Kultivator mit Pflanzlochstecher- und Häufelvorrichtung. — **Friedrich Wende**, Gutsbesitzer, Graese (Oberschlesien, Deutschland). Vertreter: **Levallaunt, Patentanwalt**, Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 2 c, Nr. 68123. 21. März 1914, 8 Uhr a. — Handrechen. — **Gemp, Unold & Cie.**, Bahnhofstrasse 139, Basel (Schweiz). Vertreter: **Hans Stickleberger**, Basel.

Kl. 2 c, Nr. 68124. 1. Oktober 1914, 7½ Uhr p. — Schneidvorrichtung an Mähmaschinen. — **Otto Senn**, Prokurist, Dufourstrasse 78, Zürich 8 (Schweiz).

Cl. 4 a, n° 68125. 6 avril 1914, 8 h. p. — Plafond en roseaux réunis entre eux par couture. — **Louis Christin**, Avenue des Abattoirs, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.

Kl. 4 b, Nr. 68126. 13. Februar 1914, 8 Uhr p. — Formstein zur Herstellung von armierten Hohlkörperbetondecken. — **Jacob Teschopp**, Betonbaugeschäft, Münchensteinerstrasse 270, Basel (Schweiz).

Kl. 4 d, Nr. 68127. 28. März 1914, 8 Uhr p. — In ein Vorfenster verwandelter Fensterladen mit Stellvorrichtung für Jalousieläden. — **Robert Grossbacher**, Spengler, Zeltg 59, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: **Stauder-Berchold**, St. Gallen.

Cl. 4 d, n° 68128. 18 avril 1914, 5 h. p. — Procédé de pose de parquets sur béton, ciment, entre-fers etc. — **Maurice Zavallone**, 10, Rue de l'Industrie, Fribourg (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 4 d, Nr. 68129. 24. April 1914, 7½ Uhr p. — Unverschiebbar eingelagerte Treppenläuferstange. — **Julius Schmidt**, Haddenbacherstrasse 40, Remscheid-Dorf (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 26. Februar 1914.»

Kl. 4 f, Nr. 68130. 21. Februar 1914, 6½ Uhr p. — Flaschenschrank. — **Paul Dahm**, Fabrikant, Neuwied a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich.

Kl. 4 f, Nr. 68131. 1. April 1914, 7½ Uhr p. — Leicht zerlegbares transportables Häuschen. — **Paul Kruffy**, Kaufmann, Friedenstaden 2, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich.

- Kl. 41, Nr. 68132. 29. April 1914, 7 Uhr p. — Ausstellungsbau für Kunstgegenstände, Industrie- und Gewerbeprodukte oder dergl. — **Peter Birkenholz**, Bahnhofstrasse 26, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 5 a, Nr. 68133. 23. Dezember 1913, 3 Uhr p. — Kanalanlage mit automatischer Laubfangeinrichtung. — **Arthur Benoit**, Gland (Schweiz).
- Kl. 5 a, Nr. 68134. 12. März 1914, 7 Uhr p. — Schiffsbewerk mit einem das Schiff aufnehmenden Trog oder Troggestell und mehreren als Schraubenspindeln ausgebildeten Drehwagen, die sich in als Schraubenmutter ausgebildeten Türmen schraubenartig auf- und abbewegen. — **Schiffsbewerk A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. April 1913.»
- Kl. 5 a, Nr. 68135. 7. April 1914, 7½ Uhr p. — Turbinenanlage mit quer zum Obergraben liegender Turbinenwelle. — **Actiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.**, Kriens (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 5 a, Nr. 68136. 22. April 1914, 5 Uhr p. — Hydraulisches Dachwehr. — **Jakob Huber**, Ingenieur, Kinkelstrasse 61, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 6 a, Nr. 68137. 18. Oktober 1913, 6 Uhr p. — Schienenstossverbindung. — **Carl Deppisch**, Kaufmann, Gaisbergstrasse 18, Heidelberg (Deutschland). Vertreter: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 7 a, Nr. 68138. 20. Januar 1914, 6½ Uhr p. — Kachelofengestell. — **Freiherr von Strombeck & Keldel**, Eisenwerk Kandern, Kandern (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Kl. 7 a, Nr. 68139. 23. April 1914, 8 Uhr p. — Ofenfutter. — **Alfred Ganz**, Direktor, Lausen (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 7 e, Nr. 68140. 30 décembre 1913, 9 h. p. — Robinet à gaz pour chauffebains à allumage automatique au moyen d'une veilleuse et à débit du gaz solidaire de l'arrivée de l'eau. — **Wilhelm Knecht**, 87, Rue de Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.
- Kl. 7 e, Nr. 68141. 10. Februar 1914, 8 Uhr p. — Flüssigkeitserhitzer für Kochendwassererzeugung mit einem den Zufluss des kalten Wassers regelnden Thermostaten. — **Prof. Hugo Junkers**, Frankenburg, Aachen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Februar 1913.»
- Cl. 7 g, Nr. 68142. 8 février 1913, 10 h. a. — Élément de chauffage électrique. — **David Huntley**, ingénieur, 105, Great Portland Street, Londres W (Grande-Bretagne). Mandataires: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 8 a, Nr. 68143. 9. Oktober 1913, 5 Uhr p. — Selbsttätiger Vollsteinabschneider. — **Peter Schütz**, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Duderstadt i. Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 8 a, Nr. 68144. 26. Februar 1914, 8 Uhr p. — In der Höhe, Länge, Breite und in den Winkeln verstellbare Form zur Herstellung von Treppenstufen aus Kunststein. — **Michael Wimmer**, Fabrikdirektor, Ostmarkgasse 31; und **Emerich Reinisch**, Mechaniker, Brünnerstrasse 105, Wien XXI (Oesterreich). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Oesterreich, 22. März 1913.»
- Kl. 8 c, Nr. 68145. 7. März 1914, 6¼ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Brennen von Portlandzement in Schachtföfen. — **Amme, Giesecke & Konegen**, Aktiengesellschaft, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 10. Dezember 1913.»
- Kl. 9 d, Nr. 68146. 27. November 1913, 5¼ Uhr p. — Spülkasten. — **Max Leonhardt**, Werderstrasse 41; und **Ernst Schlee**, Strehlenstrasse 43, Dresden (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Kl. 10 a, Nr. 68147. 11. August 1913, 6¼ Uhr p. — Türschloss. — **Emil Siebott**, Erbacherstrasse 2; und **Wilhelm Lendle**, Niederwaldstrasse 14, Wiesbaden (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. August 1912.»
- Kl. 10 a, Nr. 68148. 30. März 1914, 7 Uhr p. — Auswechselbares Schloss. — **S. J. Arnheim**, Badstrasse 40/41, Berlin N. 20 (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Januar 1914.»
- Kl. 10 b, Nr. 68149. 11. August 1913, 6¼ Uhr p. — Anzeigevorrichtung an Türriegeln. — **Emil Siebott**, Erbacherstrasse 2; und **Wilhelm Lendle**, Niederwaldstrasse 14, Wiesbaden (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. September 1912.»
- Kl. 10 b, Nr. 68150. 16. März 1914, 3¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Öffnen und Schliessen von Klappen u. dgl. mit nur einem einzigen Zugmittel. — **Daniel Siebenmann**, Ingenieur, Rötelstrasse 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Kl. 10 b, Nr. 68151. 30. März 1914, 7 Uhr p. — Drehriegelverschluss. — **Michael Kiefer** & Co. Bayer. Baubeschlägefabrik München, Blumenburgstrasse 43, München (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 10 d, Nr. 68152. 24. Februar 1914, 7 Uhr p. — Jalousieladen mit Feststellvorrichtung für die beweglichen Jalousie Bretchen. — **Walter Mast**, Schreinermeister, Mühlheim (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 12 b, Nr. 68153. 23. April 1914, 9 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Brennmaterial. — **Fritz Betz**, Heizer, Windisch (Aargau, Schweiz).
- Kl. 15 a, Nr. 68154. 9. Januar 1914, 8 Uhr p. — Gaskocher mit vertieft liegender Kochstelle und Wasserschiff. — **Paul Braach**, Jakobstrasse 61, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 15 c, Nr. 68155. 6. Mai 1914, 7 Uhr p. — Bodenwischer. — **Adolf Bacher**, Schreinermeister, Laufenstrasse 68, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 f, Nr. 68156. 31. März 1914, 4¼ Uhr p. — Vorrichtung zur Befestigung von Gegenständen an glatten Flächen. — **Hermann Aegerter**, Mechaniker, Untergasse 32, Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 f, Nr. 68157.* 21. April 1914, 7¼ Uhr p. — Servierständer. — **Frau Dr. L. Bänziger**; und **F. Birnstiel**, Romanshorn (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 15 g, Nr. 68158. 2. Juni 1913, 8 Uhr p. — Tragvorrichtung für Bettdecken, Leintücher und sonstiges Bettzeug. — **The Brent Company**, 112 E. 19th Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Herren & Guerchet, Genf.
- Kl. 15 g, Nr. 68159. 11. April 1914, 6¼ Uhr p. — Bettstelle. — **Hoskins & Sewell, Limited**, Bordesley, Birmingham (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 68160. 22. Oktober 1913, 7 Uhr p. — Wandschrank zum Aufbewahren von Anschauungsbildern. — **Heinrich Schnare**, Lehrer, Kohlstädt (Lippe, Deutschland). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 15 i, Nr. 68161.* 1. April 1914, 6 Uhr p. — Als Sitzbank und als Tisch verwendbares Möbel, insbesondere für Versammlungslokale, Festhütten u. dgl., in denen abwechselnd Vorträge und Gelage gehalten werden. — **Adolf Stähelin**, Architekt, Maltzgasse 16, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
- Kl. 15 k, Nr. 68162. 5. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Spülvorrichtung an Wascheinrichtungen. — **Charles Hopewell**, Ottawa (Kanada). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 15 l, Nr. 68163. 2. Januar 1914, 3 Uhr p. — Dampfkochapparat. — **Frau Nándor Stiasny**, Szolnok (Ungarn). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 17 a, Nr. 68164. 27. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Deckelgefäß. — **Ludwig Ruckert**, Zingusswarenfabrikant, Blasiusgasse 13, Würzburg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 26. Juli 1913.»
- Kl. 17 c, Nr. 68165. 5. März 1914, 7¼ Uhr p. — Mittelst elektrischem Motor betriebene Bierpression. — **August Scheck**; und **Joh. Siegfried-Nuesch**, Balgach (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 17 c, Nr. 68166. 6. April 1914, 7¼ Uhr p. — Zapfhahn. — **Evasio Luigi Lihero**, Fabrikant, Rue Giovanni Bertini 3, Turin (Italien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 7. April 1913.»
- Kl. 18 b, Nr. 68167. 13. März 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von Textilfasern. — **Jacob Meister**, Chemiker, Thewilerstrasse 5, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel. — «Priorität: Deutschland, 27. September 1913.»
- Kl. 19 d, Nr. 68168. 15. April 1914, 7 Uhr p. — Kreuzspule und Verfahren zur Herstellung derselben. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft**, Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 22. April 1913.»
- Cl. 21 a, Nr. 68169. 12 septembre 1913, 8 h. p. — Bobinoir. — **Joseph Robert Leeson**, ingénieur, 95, South Street, Boston (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 21 c, Nr. 68170. 16 décembre 1913, 7¼ h. p. — Mécanisme d'arrêt du mécanisme de chasse aux métiers à tisser. — **George Hattersley & Sons, Limited**, fabricants, North Brook Works, Keighley (York, Grande-Bretagne). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 21 c, Nr. 68171.* 27. April 1914, 7¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Herausziehen des Fadenendes der ausgestossenen Spule aus dem Schützen von Webstühlen mit automatischem Spulenersatz. — **Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger**, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 21 f, Nr. 68172. 25. April 1914, 7 Uhr p. — Bandwebschiffchen mit Anstecknase. — **Traugott Zeller**, Oristal 234, Liestal (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 22 d, Nr. 68173. 23. Mai 1913, 7¼ Uhr p. — Ziernaht an Geweben. — **The William Carter Company**, Needham Heights (Massachusetts, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 g, Nr. 68174. 6. Oktober 1913, 9 Uhr a. — Verfahren zur Stichbildung und die dazu dienende vielnadhige Stickmaschine. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft**, Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern. — «Priorität: Deutschland, 8. Oktober 1912.»
- Kl. 22 g, Nr. 68175. 2. Februar 1914, 8 Uhr p. — Soutacheapparat an Schifflickstickmaschinen. — **Emilie Hardegger-Hungerbühler**, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 22 g, Nr. 68176. 9. März 1914, 7¼ Uhr p. — Schiffchen für Schiffchenstickmaschinen. — **Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft**, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Februar 1914.»
- Kl. 22 g, Nr. 68177. 8. April 1914, 4 Uhr p. — Vorrichtung zur Verbindung mehrerer Fadenbremswalzen an Schiffchenstickmaschinen. — **Karl Keller**, Mechaniker, Romanshornstrasse 17; und **Laurenz Hunkemöller**, Ingenieur, Posthof 717, Arbon (Schweiz).
- Kl. 22 g, Nr. 68178. 24. April 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung an Schiffchenbahnen für Stickmaschinen zur Verhinderung des Verschmiers der Lauffläche. — **Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft**, Plauen i. Vgtl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 20. Mai 1913.»
- Kl. 22 h, Nr. 68179. 29. Juli 1913, 7 Uhr p. — Spannvorrichtung für die Nadelfäden von Stickmaschinen. — **Charles Farmer**, Morley Avenue, Mapperley, Nottingham (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 31. Juli 1912.»
- Kl. 22 h, Nr. 68180. 16. März 1914, 7 Uhr p. — Bohrer für Stickmaschinen. — **Georg Kugler**, Maschinenfabrik, Arbon (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 22 i, Nr. 68181. 24. November 1913, 7 Uhr p. — Verfahren zur gleichzeitigen Herstellung von Konturen auf beiden Seiten des Stickgrundes. — **Paul Bischoff**, Rosenbergstrasse 50 a, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 24 h, Nr. 68182. 11. Februar 1914, 12¼ Uhr p. — Holztapete und Verfahren zu ihrer Herstellung. — **Greifwerk Demmin, Edelhölzgesellschaft m. b. H.**, Demmin (Deutschland). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel. — «Priorität: Deutschland, 14. März 1913.»
- Cl. 25 c, Nr. 68183. 23 janvier 1914, 7¼ h. p. — Dispositif de fermeture pour vêtements etc. — **S. Chételat**, Md. tailleur, Delémont (Suisse).
- Kl. 27 b, Nr. 68184. 20. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Reitersporn. — **Paul Rutishauser**, Bischofszell (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 30 a, Nr. 68185. 9. April 1914, 6¼ Uhr p. — Einrichtung zur Heizung, insbesondere von Back- und Trockenöfen, mittels in abgeschlossenem Raum befindlichen Wärmeträgers. — **Otto Schmidt**, Seestrasse 122, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. April 1913.»
- Cl. 33 b, Nr. 68186. 27 avril 1914, 8 h. p. — Rectificateur à circulation d'eau pour distilleries. — **J. P. Chappuis & fils**, 42-44, Rue de Monthoux, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 36 d, Nr. 68187. 16. März 1914, 3¼ Uhr p. — Verfahren zur Entwässerung organischer und anorganischer Stoffe. — **Elektro-Osmose Aktiengesellschaft (Graf Schwerin Gesellschaft)**, Hanauerlandstrasse 183, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 2. Juni und 21. Juli 1913.»
- Kl. 36 d, Nr. 68188.* 1. April 1914, 8 Uhr p. — Filterrahmen für Schwemmfilter. — **Claritwerk G. m. b. H.**, Kreuznach (Rheinpreussen, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- KL 36 i, Nr. 68189. 17. Januar 1914, 6½ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Zinkhydrosulfatlösungen. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 2. Mai 1913.»
- KL 36 i, Nr. 68190. 11. Februar 1914, 10 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von Schwefelsäureanhydrid nach dem Kontaktverfahren. — Dr. **Alexander Classen**, Chemiker, Technische Hochschule, Aachen (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel. — «Priorität: Deutschland, 13. Februar 1913.»
- KL 36 m, Nr. 68191. 6. August 1913, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von basischem Magnesiumkarbonat. — **Chemische Fabrik Rahnitz Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fürstenufer 15, Magdeburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. August 1912.»
- KL 36 o, Nr. 68192. 21. November 1913, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Essigsäureäthylester aus Acetaldehyd. — **Consortium f. elektrochemische Industrie, G. m. b. H.**, GUGELSTRASSE 54, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 27. November 1912 und 21. Februar 1913.»
- CL 42, n° 68193. 15 novembre 1913, 7 h. p. — Procédé pour la production d'un engrais à l'aide de phosphate naturel. — **Thomas Leopold Willson**, ingénieur, 5, Elgin Street, Ottawa (Ontario, Canada). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.
- KL 43, Nr. 68194. 8. Oktober 1913, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Flüssigkeit leicht durchlassenden, körnigen oder blättrigen Natriumaluminatsilikates. — **Permutit Aktiengesellschaft**, Gerichtsstrasse 12/13, Berlin N. 39 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 6. Januar 1913.»
- KL 46 b, Nr. 68195. 20. Februar 1914, 7 Uhr p. — Kassenbuch zum fortlaufenden Eintragen bezahlter Rechnungsbeträge. — **Hermann Sautter**, Kaufmann, Scheffelstrasse 23, Singen a. Hohentwiel (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- KL 46 b, Nr. 68196. 11. Mai 1914, 8 Uhr p. — Beitragsjournal für Vereine. — **Johannes Huss**, Buchdruckereibesitzer, St. Georgen i. Schwarzwald (Deutschland). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- KL 48 d, Nr. 68197. 30. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Bogenzuführungs- und Ablegevorrichtung an Tiegeldruckpressen. — **Horn & Schneider**, Maschinenfabrik, Werderstrasse 41, Dresden-A. 14 (Deutschland). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- KL 48 i, Nr. 68198.* 22. April 1914, 7¼ Uhr p. — Schreibstift zum Durchschreiben und Zeichnen, hauptsächlich für Durchschreibebücher. — **Friedrich Schubert**, Dufourstrasse 93, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- CL 49 a, n° 68199. 13 octobre 1913, 6¾ h. p. — Cinématographe-phonographe. — **Charles Pasteur**, mécanicien, 6, Rue Godéroy-Cavaignac, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Belgique, 18 octobre 1912.»
- KL 53 c, Nr. 68200. 3. November 1913, 8 Uhr p. — Saiteninstrument. — **Herbert Stephen Mills**, Fabrikant, Mills Building, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Ver. St. v. A., 14. November 1912.»
- KL 53 c, Nr. 68201. 1. Dezember 1913, 12 Uhr m. — Zitherähnliches Saiteninstrument. — **Josef von Peichl**, Kais. Königl. Hofrat, Pichlergasse 5, Wien (Österreich). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- KL 54 a, Nr. 68202.* 5. Mai 1914, 7¼ Uhr p. — Elektrisches Hantelpaar. — **Conrad Kunz**, Commis, Badenerstrasse 21, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. Dezember 1913.»
- KL 54 b, Nr. 68203. 15. Juni 1914, 9 Uhr a. — Skibindung. — **Karl Kuhn**, Schlosser, Lenk (Bern, Schweiz). Vertreter: Dr. F. Siegwart, Bern.
- KL 56 g, Nr. 68204. 30. Januar 1914, 5 Uhr p. — Schlagbolzensicherung für Maschinengewehre. — **Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken**, Dorotheenstrasse 35, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- CL 66 a, n° 68205. 2 septembre 1913, 8 h. p. — Appareil de mesures électriques. — **Béla Szilard**, 49, Rue de la Procession, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- KL 66 a, Nr. 68206. 10. März 1914, 11 Uhr a. — Anordnung zum Messen von Ein- und Mehrphasen-Wechselstrom unter Berücksichtigung des Leistungsfaktors oder der scheinbaren Leistung. — **Landis & Gyr A.-G.**, Zug (Schweiz).
- CL 71 b, n° 68207. 5 décembre 1913, 8 h. p. — Montre-bijou. — **Wilb. Vogt**, 23, Rue A. M. Piaget, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- KL 71 d, Nr. 68208. 15. März 1913, 11 Uhr a. — Einrichtung an Hemmnungen von Unruhe-Uhren zum Zweck die Erhaltung der Regulierung zu sichern. — **Louis Wille**, Präzisions-Regleur, Schützengasse 73 a, Biel (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- CL 71 d, n° 68209. 20 mars 1914, 6¼ h. p. — Fourchette d'échappement avec dard. — **Emile Moeri-Rufer**, fabricant d'échappements, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- KL 71 d, Nr. 68210. 30. April 1914, 5 Uhr p. — Kompensations-Balancier für Taschenuhren. — **Louis Wille**, Präzisions-Regleur, Schützengasse 73 a, Biel (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- CL 71 e, n° 68211. 19 décembre 1913, 6 h. p. — Couronne à poussoir pour montres savonnettes avec mise à l'heure au pendant. — «**La Nationale**» S. A. Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal et d'assortiments pour la boîte de montre Champagne, St-Imier, Madretsch, Saigueléger, Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- CL 71 f, n° 68212. 31 décembre 1913, 5¼ h. p. — Porte-montre pour conducteurs d'automobiles. — **Fabrique Eterna Schild frères & Co**, Granges (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- KL 76, Nr. 68213. 23. Dezember 1913, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines für die Hydrierung organischer Verbindungen besonders geeigneten Katalysators. — Dr. **Wilhelm Fuchs**, Zenogasse 7, Wien XII (Österreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- KL 79 b, Nr. 68214. 24. Januar 1914, 6 Uhr p. — Lötverfahren. — **Lötband-Gesellschaft m. b. H.**, Marburgerstrasse 16, Berlin W (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- KL 79 b, Nr. 68215. 13. März 1914, 7¼ Uhr p. — Lot zum Löten von Aluminium und seinen Legierungen. — **Gusztáv Bendel**, Vaczi-körút 80, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ungarn, 3. April 1913.»
- KL 79 k, Nr. 68216.* 13. Februar 1914, 8 Uhr p. — Neuordnung an Dreh- und Revolverbänken. — **Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- CL 80 a, n° 68217.* 24 mars 1914, 1 h. p. — Machine à seier. — **Carl Sippel**, 5, Avenue Erneste Pictet, Genève (Suisse). Mandataire: R. Sollberger, Genève.
- KL 88, Nr. 68218. 2. Februar 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Trocknen von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten. — **Edmund von Chranowski**, Güterdirektor, Victoriastrasse 32, Dresden (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- KL 91, Nr. 68219. 7. Mai 1914, 7 Uhr p. — Formprodukt mit dekorativer Metalleinlage. — **Cassani & Hofer**, Hünigerstrasse 4, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- KL 94, Nr. 68220. 25. Oktober 1913, 11 Uhr a. — Zweiteiliger Knopf. — **Oskar Müller-Seifert**, Faktor, Liestal (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 28. Oktober 1912.»
- KL 95, Nr. 68221. 16. Februar 1914, 6 Uhr p. — Mundstück für Rauchzwecke. — **Heinrich Ehrensam-Mumenthal**, Buchhalter, Fridau 369, Murgenthal (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- KL 96 c, Nr. 68222. 31. Dezember 1913, 6¼ Uhr p. — Dichtung für Muffenrohre. — **Mannesmannröhren-Werke**, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- KL 96 e, Nr. 68223. 5. Januar 1914, 6¼ Uhr p. — Kupplungskopf für die Verbindungsschläuche von unter Druck stehenden Luftleitungen, insbesondere der automatischen Westinghouse-Schnellbremse. — **Ernst Kessler**, Lokomotivführer, Baumgartenweg 10, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- KL 96 f, Nr. 68224. 23. März 1914, 7¼ Uhr p. — Druckreduzierventil mit auswechselbarem Ventilsitz und Ventilegel. — **Josef Rodi**, Königsturmstrasse 35, Schwab. Gmünd (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- KL 96 f, Nr. 68225. 15. April 1914, 4¼ Uhr p. — Hahn. — **Otto Brunner**, Wallisellen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- CL 96 g, n° 68226. 9 juillet 1913, 8 h. p. — Changement de vitesse. — **Eduard Félix Michel Abrard**, ingénieur, Salon (Bouches-du-Rhône, France). Mandataire: Chs. Humbert, Genève. — «Priorité: France, 11 juillet 1912.»
- KL 96 g, Nr. 68227. 4. November 1913, 5 Uhr p. — Riementrieb. — **Emma Boesner geb. Bierwerth**, Ronheiderweg 26, Aachen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- KL 101 b, Nr. 68228. 24. April 1914, 5 Uhr p. — Zentrifugalpumpe für feste Bestandteile führende Flüssigkeiten. — **Albert Stalder**, Maschinenfabrik, Oberburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- CL 103 c, n° 68229. 30 janvier 1914, 7 h. p. — Turbine à fluide élastique sous pression. — **George Westinghouse**, manufacturier, Westinghouse Building, Pittsburg (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: E.-U. d'Am., 7 mai 1913.»
- KL 104 a, Nr. 68230. 21. November 1913, 7¼ Uhr p. — Mehrzylindrige Zweitakt-Verbrennungskraftmaschine. — **Hugh Francis Fullagar**, South Shore Road, Gateshead-on-Tyne (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Januar 1913.»
- CL 104 b, n° 68231. 12 mai 1913, 5¼ h. p. — Dispositif de distribution, sans soupapes, pour moteurs à explosions à quatre temps. — **Emile Bosson**, 8, Rue Thalberg, et **Theo Sarbach**, 24, Rue de Lausanne, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- CL 104 c, n° 68232. 15 décembre 1913, 7¼ h. p. — Bougie d'allumage pour moteurs à explosions. — **Carlo Spada**, 3, Via Alessandria, Milan (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: Italie, 25 février et 1^{er} avril 1913.»
- CL 104 c, n° 68233. 3 janvier 1914, 7 h. p. — Appareil de mise en marche pour moteurs à explosions. — **Ferdinand Dupont**, constructeur, Colombes (Seine, France). Mandataire: Chs. Humbert, Genève. — «Priorité: France, 3 avril 1913.»
- KL 107 d, Nr. 68234. 15. August 1914, 6¼ Uhr p. — Heizrohrüberhitzer. — **Schmidt'sche Heissdampf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Kassel-Wilhelmshöhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 24. Oktober 1913.»
- KL 108 c, Nr. 68235. 16. Dezember 1913, 11¼ Uhr a. — Kühlschrank. — **Charles Wesley McCoy**, Fabrikant, Winnipeg (Manitoba, Kanada). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- KL 110 c, Nr. 68236. 6. März 1914, 5 Uhr p. — Einrichtung zur Abnahme des Stromes bei einem zur Speisung von Fahrrad- und Automobil-Laternen dienenden Stromerzeuger. — **Theodor Bernhard Georg Janssen**, Ingenieur u. königlicher Regierungsbaumeister, Gallitzinstrasse 54, Münster (Westfalen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- KL 110 c, Nr. 68237. 25. April 1914, 7 Uhr p. — Bürstenträger für mehrpolige Hauptstromelektromotoren. — **Firma: Robert Bosch**, Militärstrasse 4-8, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 5. März 1914.»
- KL 111 a, Nr. 68238. 21. August 1913, 7 Uhr p. — Mastfuss aus Eisenbeton. — **Ernst Entenmann**, Ingenieur, Kronenstrasse 12, Backnang (Deutschland). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- KL 111 a, Nr. 68239. 30. Dezember 1913, 7 Uhr p. — Elektrischer Leitungsmast mit Fundamentgerüst. — **Aktiengesellschaft Kummier & Matter**, Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- KL 111 b, Nr. 68240. 21. Februar 1914, 6¼ Uhr p. — Elektrische Kontaktvorrichtung. — **Richard Veesenmeyer**, Fabrikant, Seefeldstrasse 104, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- KL 111 c, Nr. 68241. 21. März 1914, 4 Uhr p. — Einrichtung zur selbsttätigen Regelung der Tourenzahl bei durch Bürstenverschiebung gesteuerten Drehstrom-Seriakommutatormotoren. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- KL 111 c, Nr. 68242. 23. März 1914, 9 Uhr p. — Selbsttätiger Regler für elektrische Maschinen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- KL 111 d, Nr. 68243. 10. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Mehrfachschmelzsicherung für elektrische Starkstromleitungen. — **Otto Weiss**, Wilhelmstrasse 33, Wilmersdorf b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Januar 1913.»
- KL 112, Nr. 68244. 31. Januar 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Erzeugen von Röntgenbildern. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 5. Februar, 7. April, 2. Mai, 27. Mai und 28. Juni 1913.»
- KL 114 a, Nr. 68245. 23. April 1914, 6 Uhr p. — Beleuchtungsglas mit Wulsten an den Ausdehnungsstellen. — **Levy fils**, Lampenfabrik, Lothringerstrasse 165, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

- Kl. 115 b, Nr. 68246. 25. Oktober 1913, 6 Uhr p. — Verbesserte, elektrische Glühlampe. — **Francis Harrison**, Elektroingenieur; und **Francis Leslie Harrison**, Student, «Pegu» Marina Road, Prestwick (Ayrshire, Grossbritannien). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. Oktober 1912.»
- Kl. 115 b, Nr. 68247. 28. November 1913, 5 Uhr p. — Faden- bzw. Drahtanordnung für Metallfaden- bzw. Metalldrahtlampen. — **Ernst August Krüger**, Seehausen [Altmark]; und **Konrad Sannig**, Kommandantenstrasse 63/64, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 115 b, Nr. 68248. 6. April 1914, 5 Uhr p. — Glühlampenarmatur. — **C. A. Schaefer**, Elektrotechnisches Geschäft, Hildesheimerstrasse 220, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 15. April 1913 und 24. Januar 1914.»
- Kl. 115 b, Nr. 68249. 6. April 1914, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Verstellen der Fassung an Glühlampenarmaturen. — **C. A. Schaefer**, Elektrotechnisches Geschäft, Hildesheimerstrasse 220, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 2. Januar 1914.»
- Kl. 116 a, Nr. 68250. 9. Mai 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zum schnellen Sterilisieren von kleinen medizinischen Instrumenten durch trockene Hitze. — **Wilhelm Boehm**, Chemiker, Gitschinerstrasse 106, Berlin S. W. 61 (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 116 f, Nr. 68251. 25. Februar 1914, 7½ Uhr p. — Massagegerät. — **Wenzl Soukup**, Haus «Martine», Karlsbad (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 116 g, Nr. 68252. 28. Februar 1914, 7 Uhr p. — Taschienspucknapf. — **Hans Hertig**, Berneckstrasse 38, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 117 a, Nr. 68253. 12. décembre 1913, 5 h. p. — Procédé de préparation d'un produit ignifuge destiné à l'extinction des feux. — **Pyrene Manufacturing Company**, 1358, Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 118 b, Nr. 68254. 21. Februar 1914, 12 Uhr m. — Kartenlochmaschine. — **Deutsche Hollerith-Maschinen Ges. m. b. H.**, Potsdamerstrasse 112, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 22. Februar 1913.»
- Kl. 120 b, Nr. 68255. 11. Juli 1913, 8 Uhr p. — Verfahren zum Kontrollieren einer beliebig vorausbewehrten Mehrzahl von Benutzungen einer Fernsprechkarte und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — **Endre Kolosváry**, technischer Oberdirektor des königl. ungar. Post- und Telegraphenamtes, II. Margit körút 5a, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ungarn, 13. Juli 1912.»
- Kl. 120 c, Nr. 68256. 24. September 1913, 7½ Uhr p. — Schaltung zur Fernverkehrsabwicklung in einer Richtung zwischen zwei Fernämtern. — **Carolus Robert Hendrik Arntzenius**, Dipl. Ingenieur, Nassau Odyckstraat 29, Haag (Niederlande). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel. — «Priorität: Deutschland, 26. September 1912.»
- Kl. 121 a, Nr. 68257. 26. mars 1914, 5½ h. p. — Appareil réveil-matin. — **E. Jacquet & Cie**, fabricants, Villars s. Fontenais (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 121 a, Nr. 68258. 2. Mai 1914, 3¼ Uhr p. — Schloss mit Alarminrichtung. — **Rudolf Lehmann**, Nieder-Hünigen b. Konolfingen (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Kl. 125 b, Nr. 68259. 11. Februar 1914, 5 Uhr p. — Kartonschachtel. — **Eliseo Uboldi**, Kartonnagefabrik, Lugano (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 a, Nr. 68260. 8. décembre 1913, 6½ h. p. — Pare-bouc circulaire pour roues de véhicules. — **Louis Antoine Garchey**, 39, Rue Labruyère, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 a, Nr. 68261. 11. Dezember 1913, 9 Uhr a. — Bremsvorrichtung für Fahrzeuge. — **Hans Kohler**, Schmied, Baden (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 126 a, Nr. 68262. 16. März 1914, 8 Uhr p. — Handsportwagen. — **Joseph Loonhard Hutter**, Kaufmann, Wassergasse 59, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 68263. 8. novembre 1913, 11 h. a. — Carrosserie de voiture automobile. — **Albert Legrand**, ingénieur, 63, Rue du Chevaleret, Paris (France). Mandataire: Chs. Humbert, Genève. — «Priorität: France, 27. novembre 1912.»
- Kl. 126 c, Nr. 68264. 12. Dezember 1913, 7 Uhr p. — Elastisches Fahrzeugrad. — **Manuel Pazos**, Geronastrasse 37, Barcelona (Spanien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Spanien, 13. Dezember 1912.»
- Kl. 126 c, Nr. 68265. 4. février 1914, 7 h. p. — Moyeu pour roues et hélices. — **Abel Joseph Jatteau**, mécanicien, 149, Rue de Sully, Billancourt (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Belgique, 6. février 1913.»
- Kl. 126 d, Nr. 68266. 19. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Gleitschutzvorrichtung. — **Max Schlecht**, Automobil-Haus, Viktoriastrasse 19, Dresden (Deutschland). Vertreter: Wihl. Reinhard, Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 68267. 13. mars 1914, 6½ h. p. — Bandage élastique appliqué à une roue de véhicule. — **Percival Graber**, mécanicien, 3, Rue David-Pierre-Bourquin, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 h, Nr. 68268. 4. Mai 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Sicherung eines Bremssteiles von Fahrradnaben mit Gegentrittbremse gegen Drehung. — **Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs**, Schweinfurt (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Mai 1913.»
- Kl. 127 b, Nr. 68269. 9. März 1914, 6¼ Uhr p. — Kletterlokomotive. — **Egon Tichy-Nemetschke**, Albertgasse 33, Wien VIII (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 12. März 1913.»
- Kl. 127 d, Nr. 68270. 15. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Schienenfahrzeug mit schwingbaren und dabei verschiebbaren Endachsen. — **Ewald Richard Kilien**, Geh. Baurat, Comeniusstrasse 41; und **Robert Lindner**, Oberbaurat a. D., Borsbergstrasse 2, Dresden (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Februar 1913.»
- Kl. 127 e, Nr. 68271. 9. März 1914, 8 Uhr p. — Eisenbahnkupplung mit von der Wagenseite aus betätigbaren Kupplungsstellen. — **Gustav Riemke**, Pankow (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 68272. 10. November 1913, 2 Uhr p. — Schienenkreuzung. — **Werner Baertsch**, Bahnarbeiter, Heiligkreuz b. Mels (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 127 i, Nr. 68273. 8. Januar 1914, 8 Uhr p. — Antrieb für elektrische Schienenfahrzeuge. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie**, Baden (Schweiz).

- Kl. 127 i, Nr. 68274. 21. Januar 1914, 7 Uhr p. — Elektrisch betriebenes Fahrzeug. — **Kalman von Kando**, Ingenieur, Vado Ligure (Italien). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 127 i, Nr. 68275. 23. Januar 1914, 8 Uhr p. — Anlage zur Steuerung von Motoren. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 i, Nr. 68276. 28. Februar 1914, 4 Uhr p. — Steuerungsanlage um mittels eines Druckmittels das schrittweise Schalten eines Apparates zu bewirken. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).

Zusatzpatente
6 { **Brevets additionnels** } Nr. 68277—68282
{ **Brevetti addizionali** }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 4 b, Nr. 68277 (57468). 17. juillet 1913, 7 h. p. — Dalle en béton armé. — **Joseph Francioli**, 5, Maison Vigny, Chêne-Bourg (Suisse). Mandataire: H. Ph. Humbert, Genève.
- Kl. 6 c, Nr. 68278 (65300). 25. Februar 1914, 8 Uhr p. — Motorisch angetriebene Strassenwalze. — **U. Ammann**, Maschinenfabrik, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 6 c, Nr. 68279 (65300). 25. Februar 1914, 8 Uhr p. — Motorisch angetriebene Strassenwalze. — **U. Ammann**, Maschinenfabrik, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 19 d, Nr. 68280 (65896). 5. Mai 1914, 7¼ Uhr p. — Spindel für Windmaschinen. — **J. A. Gubelmann**, mech. Werkstätte, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 g, Nr. 68281 (66481). 30. September 1913, 8 Uhr p. — Einrichtung an Automatikmaschinen zum Einlegen von Schnürchen in Festonsaumlaufen. — **Karl Fenkart**, Fabrikant, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 120 b, Nr. 68282 (64799). 31. mars 1914, 7 h. p. — Compteur avertisseur électrique pour contrôler la durée des conversations téléphoniques. — **Fabrique des montres Zenith, successeur de Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Änderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 3 c, Nr. 62079. 7. Dezember 1912, 6 Uhr p. — Räucherapparat zum Fernhalten von Insekten. — **Bucher, Lohr & Cie**, Minatolwerk-Luzern, Luzern (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 20. April und 17. Juni 1914, zugunsten der Minatolwerke A. G., Luzern (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1914.
- Kl. 9 b, Nr. 64161. 22. März 1913, 8 Uhr p. — Syphon. — **Ludwig Weber**, Installateur, Zürich (Schweiz). Uebertragung gemäss Befehl des Audienzrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 21. September 1914, zugunsten von **H. Keller**, Brauerstrasse 32, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 22. Dezember 1914.
- Kl. 36 d, Nr. 67901. 24. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Erzeugung von Entfärbungskohle mit hoher Entfärbungskraft. — **Alfons Zelnicek**, Karolinenthal b. Prag (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 21. Dezember 1914, zugunsten von **Oesterreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion**, Aussig a. E. (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 31. Dezember 1914.
- Kl. 39 c, Nr. 62357. 7. Dezember 1912, 6 Uhr p. — Räucherbrikett. — **Bucher, Lohr & Cie**, Minatolwerk Luzern, Luzern (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 20. April und 17. Juni 1914, zugunsten der Minatolwerke A. G., Luzern (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1914.
- Kl. 65, Nr. 65569. 18. August 1913, 8 Uhr a. — Absackwagen. — **Franz Pawlik**, Rorschach; und **Johannes Künzler**, St. Margrethen (Schweiz). Uebertragung des Anteils Johannes Künzler, laut Erklärung vom 21. Dezember 1914, zugunsten von **Eduard Straub**, Sulgen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. Dezember 1914.
- Kl. 116 d, Nr. 62022. 9. Oktober 1912, 7¼ Uhr p. — Inhalationsapparat für Tiere. — **Bucher, Lohr & Cie**, Minatolwerk Luzern, Luzern (Schweiz). Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 20. April und 17. Juni 1914, zugunsten der Minatolwerke A. G., Luzern (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1914.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 32, Nr. 37611. Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 4 b, Nr. 57469. Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 10 b, Nr. 64430. Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 10 d, Nr. 64667. Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 15 f, Nr. 67401. Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.
- Kl. 79 i, Nr. 45525. Walter Reimann, Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 65640. Dr. jur. Schröder & Ing. Geier, Lausanne.

Prioritätsangaben. — Indications de priorité. — Indicazioni di priorità.

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali.)

Nr. 64145	Deutschland	24. Juli	1913
» 64147	Deutschland	12. April	1913
» 64927	Deutschland	5. Oktober	1912
	Grossbritannien	4. Mai	1912
» 65037	Grossbritannien	29. Mai	1912
	Frankreich	28. Dezember	1912
	Deutschland	22. April	1913
» 65121	Frankreich	24. Oktober	1912
» 65567	Frankreich	3. August	1912
» 65693	Deutschland	3. September	1912
» 66190	Deutschland	2. Januar	1913
» 66207	Frankreich	26. Juli	1912
» 66727	Deutschland	7. Dezember	1912
» 66986	Frankreich	17. September	1912
» 67299	Frankreich	24. Mai	1913
» 67447	Frankreich	28. November	1912
» 67577	Deutschland	10. November	1913
» 67672	Deutschland	24. September	1913

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(48 Hauptpatente — 48 brevets principaux — 48 brevetti principali)

- Kl. 5, Nr. 19813. Shedartiges Satteldach.
 Kl. 7, Nr. 20237. Kalklöschapparat.
 Cl. 8, n° 20759. Plaque en métal dur avec garniture en matière non-glissante pour marches d'escaliers, pavages etc.
 Cl. 12, n° 20517. Appareil de chauffage électrique.
 Kl. 16, Nr. 18516. Verschluss für Konservenbehälter.
 Kl. 18, Nr. 18605. Raffel.
 Kl. 19, Nr. 18829. Vorrichtung an Bobinenwickelmaschinen zum Einführen von Bobinen in Bobinenmagazine für Schiffchenfüllmaschinen.
 Hauptpatent
 Kl. 21, Nr. 18349/304. Maschine, um Stickmaschinenschiffchen zum Gebrauch in der Stickmaschine vorzubereiten.
 Hauptpatent
 Kl. 21, Nr. 18349/319. Maschine, um Stickmaschinenschiffchen zum Gebrauch in der Stickmaschine vorzubereiten.
 Kl. 21, Nr. 18830. Neuerungen an Maschinen, um Stickmaschinenschiffchen automatisch gebrauchsfertig zum Sticken vorzubereiten.
 Kl. 21, Nr. 18831. Neuerungen an Maschinen, um Stickmaschinenschiffchen automatisch zum Gebrauch in der Stickmaschine vorzubereiten.
 Kl. 21, Nr. 20777. Selbsttätige Bobinenwickelmaschine.
 Cl. 26, n° 20349. Machine à parer les devants des talons de chaussures.
 Cl. 26, n° 20531. Porte-forme pour machines à clouer et à cheville les talons de chaussures sur forme.
 Kl. 57, Nr. 20627. Automatische Feuerwaffe.
 Kl. 62, Nr. 20181. Durch Druckluft betätigbarer Flüssigkeitsrheostat.
 Kl. 65, Nr. 19701. Elektrische Uhrenanlage ohne Batterie.
 Cl. 66, n° 18546. Poids commerciaux.
 Cl. 74, n° 20190. Machine perfectionnée pour la fabrication des feuilles métalliques réticulées.
 Cl. 84, n° 18557. Brûleur pour lampes à souder.
 Kl. 90, Nr. 18793. Massive geschmiedete Speiche für schmiedeeiserne Riemenscheiben.
 Kl. 90, Nr. 20116. Regulierhahn.
 Kl. 93, Nr. 20045, mit 20045/343, 377 u. 421. } Turbinenrad für Dampf- oder Gasturbinen.
 Kl. 97, Nr. 20481. Drehstrommotor-Anlage für Fahrzeuge etc.
 Kl. 97, Nr. 21147. Spule für hochgespannte Ströme.
 Kl. 97, Nr. 38725. Wechselstrom-Kommutatormotor.
 Cl. 100, n° 20211. Lampe électrique à incandescence.
 Kl. 104, Nr. 20489. Injektionsspritze
 Kl. 4 b, Nr. 66662. Einrichtung an noch nicht erhärteten Kunststeinplatten zur Erleichterung des Hantierens mit denselben.
 Kl. 29 d, Nr. 67242. Entstaubungsanlage.
 Kl. 72 c, Nr. 59456. Stromschlussvorrichtung an elektrischen Aufzügen für Uhren und Federtriebwerke.
 Kl. 96 c, Nr. 62647. Kupplung in Verbindung mit einem Schalter.
 Kl. 96 c, Nr. 64752. Elektrische Kupplung.
 Kl. 108 e, Nr. 67651. Vorrichtung zur Verbindung der Rohrenden von Doppelröhren-Wärmeaustauschvorrichtungen.
 Cl. 110 b, n° 56223. Procédé de démarrage des moteurs monophasés d'induction.
 Kl. 110 b, Nr. 60855. Mastentransformator.
 Kl. 110 b, Nr. 61072. Schaltung von Zusatz-Stufentransformatoren.
 Kl. 110 b, Nr. 62663. Mehrphasenkollektormotor.
 Kl. 110 c, Nr. 56690. Einrichtung zur Kühlung elektrischer Maschinen.
 Kl. 110 c, Nr. 62452. Schaltanordnung.
 Kl. 110 d, Nr. 61538. Elektrische Pufferanlage mit Schwungrad.
 Kl. 110 d, Nr. 62667. Einrichtung zum automatischen Schutze ringförmiger Leitungsnetze.
 Kl. 111 a, Nr. 66813. Konzentrische Klemme für elektrische Leiter.
 Kl. 111 c, Nr. 62671. Verfahren zum Anlassen von Ein- und Mehrphasen-Kollektormotoren.
 Kl. 111 c, Nr. 62959. Selbsttätige Anlassschaltvorrichtung für elektrisch betriebene Pumpen und Gebläse.
 Kl. 127 l, Nr. 56727. Elektrisches Fahrzeug.
 Kl. 127 l, Nr. 61320. Schaltung von Gleichstromseriemotoren zum Betriebe von Fahrzeugen, welche Strecken mit reinem Adhäsionsgeleise und mit Zahnstange zu befahren haben.
 Kl. 127 l, Nr. 63745. Steuervorrichtung für eine Mehrzahl von Steuersystemen.
 Kl. 34 a, Nr. 49210. (18516). Verschluss für Konservenbehälter.

Verzeichnis der am 2. Januar 1915 veröffentlichten 132 Patentschriften

Liste des 132 exposés d'invention publiés le 2 janvier 1915

Lista dei 132 esposti d'invenzione pubblicati il 2 gennaio 1915

65642	67543	67632	67657	67675	67696	67718	67751
65792	67552	67634	67658	67676	67697	67719	67752
66293	67558	67635	67660	67677	67699	67720	67754
66517	67565	67636	67661	67678	67700	67721	67755
66866	67569	67639	67662	67679	67701	67722	67757
67144	67571	67640	67663	67680	67703	67724	67758
67207	67573	67642	67664	67681	67704	67725	67760
67346	67595	67644	67665	67682	67705	67726	67764
67381	67596	67645	67666	67683	67706	67733	67765
67439	67597	67646	67667	67684	67707	67734	67770
67465	67612	67647	67668	67685	67708	67735	67773
67469	67613	67649	67669	67686	67709	67736	67777
67483	67614	67650	67670	67687	67710	67740	67825
67500	67621	67652	67671	67689	67712	67741	
67502	67622	67653	67672	67690	67713	67742	
67538	67627	67655	67673	67692	67714	67745	
67541	67631	67656	67674	67693	67715	67748	

Verzeichnis der bis und mit 2. Januar 1915 veröffentlichten Patentschriften

Liste des exposés d'invention publiés jusque et y compris le 2 janvier 1915
 Lista degli esposti d'invenzione pubblicati fino al 2 gennaio 1915 compreso

Patente bis

Brevets jusqu'au

Brevetti fino al

Nr. 67777

mit Ausnahme der Nummern:
à l'exception des numéros:
ad eccezione dei numeri:

66303	66979	67457	67618	67711	67732	67750	67768
66615	66991	67488	67654	67716	67737	67753	67769
66674	66993	67490	67659	67717	67738	67756	67771
66731	67028	67499	67688	67723	67739	67759	67772
66742	67093	67505	67691	67727	67743	67761	67774
66746	67143	67536	67694	67728	67744	67762	67775
66747	67234	67540	67695	67729	67746	67763	67776
66786	67402	67574	67698	67730	67747	67766	
66787	67405	67578	67702	67731	67749	67767	

Ferner ist veröffentlicht

En outre a été publié

Inoltre è stato pubblicato

Nr. 67825

Patentschriften, die nicht veröffentlicht werden:

Exposés d'invention qui ne seront pas publiés:

Esposti d'invenzione che non verranno pubblicati:

28	995	2446	2716	2973	4380	5268	5618	8708
10286	19340	26380/475	29298	36527	38584	39163	40351	41831
43029	43258	44130	45627	45664	47132	47308	49413	52745
59142	60825	62417	63867	64462	66662	67651		

Vergriffene Patentschriften:

Exposés d'invention dont l'édition est épuisée:

Esposti d'invenzione la cui edizione è esaurita:

371	3767	4881	6533	8463	9487	13705	13762	13857
15975	15977	16725	18213	19425	19980	20758	24473	29585
30394	33472	34892	35688	63469				

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausdehnung der Ausfuhrverbote

vom 18. September, 20. u. 27. Oktober, 27. November, 1. u. 14. Dezember 1914.
(Bundesratsbeschluss vom 22. Januar 1915)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914 erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Kaffeesurrogate aller Art (Nr. 56 und aus Nr. 103); Cichorienwurzeln, frisch und getrocknet (Nr. 57).

Schokolade (Tarif-Nr. 64).

Essig, Essigsäure, rein und Essigessenz: mit einem Säuregehalt von über 12 % (Nr. 131).

Waren aus weichem Kautschuk, auch in Verbindung mit andern Materialien, mit Ausnahme der elastischen Gewebe (aus Kat. VII, H).

Retortenkohle (Retortengraphit) (aus Nr. 645).

Weissblech, in Tafeln oder zugeschnitten (aus den Nrn. 731 und 788 b).

Kabel aller Art und isolierte Leitungsdrähte: aus Kupfer, rein oder legiert (Nrn. 823 bis 828).

Katechu, mit Einschluss von Gambir; Kino (Nr. 986).

Steinkohlenteerpech (aus Nr. 991).

Kalk, holzessigsaurer (aus Nr. 1021).

Essigsäure, roh und gereinigt, mit brenzlichem Geruch (aus Nr. 1051).

Art. 2. Im Bundesratsbeschluss vom 18. September 1914, Art. 1.

Buchstabe i, ist das Wort «Schokolade» zu streichen.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Um unsern Lesern die Uebersicht der zurzeit geltenden schweizerischen Ausfuhrverbote zu erleichtern, stellen wir die bisher erlassenen und in früheren Nummern unseres Blattes veröffentlichten Beschlüsse des Bundesrates in chronologischer Reihenfolge zusammen. Eine systematische Zusammenfassung ist zur Zeit nicht möglich.

I. Bundesratsbeschluss vom 18. September 1914:

Waffen und deren Bestandteile, auch Gewehrschäfte; Nussbaumholz; Munition, Sprengstoffe und Zündwaren; Schwefel, Salpeter, Soda.

Kupfer, Zinn, Zink, Blei¹⁾, Eisen (auch Altmetall); Eisen- und Stahl-draht jeder Art; Schienen und Träger.Telephonapparate, sowie Teile davon, insbesondere Mikrophone, Feldkabel²⁾; Kautschuk für Kabelisolierung; elektrische Elemente.Fahrzeuge (einschliesslich Schiffe) und Fuhrwerke mit und ohne Motor, zum Transport von Personen und Gütern, ausgenommen Fahrräder.³⁾Sanitätsmaterial⁴⁾ (ausgenommen Instrumente, Apparate und Geräte für Medizin und Chirurgie); Medikamente (ausgenommen Sera und Impfstoffe); Desinfektionsmittel.

Das Verbot der Ausfuhr im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses umfasst bis auf weiteres folgende Arznei- und Desinfektionsmittel:

Acetanilid (Antifebrin).	Opium u. dessen Pulver, Extrakte, Tinkturen.
Aceton	Paraffin, fest und flüssig.
Acetylsalicylsäure.	Paraformaldehyd.
Agar.	Perubalsam, natürlicher und künstlicher.
Aloe.	Pfeffer, spanischer.
Arekolin und dessen Salze.	Phenacetin.
Brom und dessen Salze.	Phenol (Karbolsäure), rein.
Chinarinde.	Quecksilber und dessen Salze.
Chinin, salzsaures und schwefelsaures.	Rhabarberwurzel.
Cocain und dessen Salze.	Rizin-söl.
Cocain und dessen Salze.	Salicylsäure und salicylsaures Natrium.
Formaldehydlösungen.	Salol.
Glycerin. ⁵⁾	Salpeter.
Ipecauanhawurzel.	Salvarsan, Neosalvarsan.
Jod und dessen Salze, Jodoform.	Schwefeläther, reiner und roher.
Kaliumpermanganat.	Taunin.
Kollodium.	Tonerde, essigweinsäure.
Kresol und Kresol-eifenlösungen.	Vaseline.
Kupfersulfat.	Weinsteinsäure.
Ma-tix.	Wismuth und dessen Salze.
Morphium und dessen Salze.	Wolff-tt (Lanolin).
Naphthalin.	Zitronensäure.

¹⁾ Siehe im weitem den B. R. B. vom 27. November 1914.²⁾ Non Kabel aller Art und Leitungsdrähte (siehe B. R. B. vom 22. Januar 1915).³⁾ Siehe auch Automobilbestandteile und -Benzinmotoren im B. R. B. vom 27. November 1914. Für Möbelwagen und Reservoiren, die leer ins Ausland zurückkehren oder zum Füllen ausgehen, bedarf es bis auf weiteres keiner Ausfuhr-erlaubnis.⁴⁾ Verbandsstoffe, sowie Baumwollfabrikate aller Art dürfen bis auf weiteres ohne Bewilligung ausgeführt werden.⁵⁾ Rohglycerin fällt bis auf weiteres nicht unter das Ausfuhrverbot.

Mineral-, Teer- und Harzöle (Benzin, Petroleum, Petroleumrückstände, Naphtha, Terpentinöl usw.); Teer, Spirit, Brennmaterialien aller Art (Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Brikette, Brennholz u. dgl.).

Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Truppe dienlich, wie z. B. Unterkleider, Winterhandschuhe, Strümpfe, Schuhwerk für Männer (von über 1200 Gramm Gewicht das Paar²⁾; Wolldecken.

Wolle, Baumwolle (roh oder gebleicht); Säcke und Jutegewebe für solche.

Pferde, Manltiere und Esel, sowie gewöhnliches Pferdegeschirr, Hufbeschlagartikel.

Gross- und Kleinvieh, Geflügel, Militär- und Polizeihunde, Futtermittel jeder Art (Heu, Kleie, Träber, Trester usw.), Stroh, Streue jeder Art, Sämereien, Kunstdünger, Knochen und Knochenmehl.

Nahrungs- und Genussmittel³⁾. — A u s g e n o m m e n sind frische Milch, frische Fische, Zuckerwaren, Zuckerbäckwaren und feine Bäckwaren ohne Zucker, Schokolade⁴⁾, Kaffeesurrogate⁵⁾, Spezialitäten (wie Maggiwürze, Tomatenpurée, Kindermehl, Ovomaltine), Getränke und Mineralwasser, Tabakfabrikate.

Kleber und Stärke, Stärkemehl, Gummilösung.

2. Bundesratsbeschluss vom 20. Oktober 1914:

Häute und Felle⁶⁾.

Unverarbeitetes Leder jeder Art.

Vorgearbeitetes Schuhwerk für Männer.

Vorgearbeitete und fertige Bestandteile aus Leder für militärische Mannschaften- und Bespannungsausrüstungen.

Schweinwerfer.

Kammzug.

Garne, Gewebe⁷⁾ und Waren aus Wolle, rein oder gemischt.

3. Bundesratsbeschluss vom 27. Oktober 1914:

Kautschuk und dessen Ersatzmittel.

Reifen und Mäntel aus Kautschuk für Fahrzeuge und Fahrräder⁸⁾.

4. Bundesratsbeschluss vom 27. November 1914:

In diesem und in den nachfolgenden Bundesratsbeschlüssen sind bei den einzelnen Artikeln oder Warengruppen die Nummern oder Kategorien des Gebrauchstarfs angegeben.

Salpeter, ungereinigt (Nr. 163).

Gerberinde, Gerberlohe (Nr. 225).

Wollabfälle, Kämmlinge (Nr. 456).

Kunstwolle (Nr. 458).

Carborundum, roh (Nr. 629).

Schwefelkies (Pyrit) (Nr. 707).

Ferrochrom, Ferromangan, Ferrowolfram; roh (Nr. 710).

Kupfer, Blei, Zink, Zinn, sowie Legierungen dieser Metalle: roh oder in Platten, Scheiben, Stäben, Stangen, Draht, Blech u. dgl. (Kat. XI, B—E).

Nickel und Nickellegierungen, roh oder in Platten, Stangen, Blech, Draht u. dgl. (Nrn. 859/860).

Aluminium und Aluminiumlegierungen, roh oder in Platten, Stangen, Blech, Draht u. dgl. (Nrn. 862—865).

Antimon (Spießglanz) (Nr. 876).

Automobil-Benzinmotoren (Nrn. 896—898, M. 5).

Automobil-Bestandteile, wie Chassis, Kasten (Carrosserie) usw. (Nrn. 913 b und 914 b).

Bleioxyd, salpetersaures und salpetersaures (Nr. 1006).

Stickoxyd (Stickoxydul), komprimiert, auch flüssig (Nr. 1017).

Salpetersäure Salze, wie: Kali- und Natronsalpeter (salpetersaures Kalium, salpetersaures Natrium); salpetersaures Calcium (Nr. 1020).

Salpetersaure Salze, wie salpetersaures Natrium (Natriumnitrit); salpetersaures Calcium (Nr. 1026).

Salpetersäure; Mischsäure (Mischung von Schwefelsäure und Salpetersäure) (Nr. 1034).

Salzsäure (Nr. 1035).

Schwefelsäure; schweflige Säure in wässriger Lösung oder komprimiert, auch flüssig (Nr. 1036, siehe auch Nr. 1017).

Schwefelsäurechlorhydrin (Chlorsulfonsäure); rauchende Schwefelsäure (oleum vitrioli fumans) (Nr. 1037).

Tannin (Gerbsäure), Gallussäure u. dgl.⁹⁾ (Nr. 1054).

Gerbstoffextrakte, flüssig- und fest (Nr. 1055).

5. Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1914:

Pflanzliche und tierische Öle und Fette zu gewerblichem Gebrauch (Nrn. 1115 bis 1121).

Verarbeitete Öle und Fette aller Art zu Schmierzwecken (Nr. 1132).

6. Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1914:

Lumpeu (Haden) aus Baumwolle und Leinen; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle; Makulatur (Nr. 288).

Lumpenhalbstoff (Nr. 289).

Kaolin (Nr. 609).

Linsen- und Prismen-Feldstecher (Nr. 946).

Fichtenharz, gereinigtes (Kolophonum) (Nr. 989).

Kerzeu aller Art, mit Ausnahme der Baumkerzchen (Nrn. 1135 u. 1136).

Seifen aller Art (Nrn. 1141 und 1142).

Waschmittel aller Art (Nrn. 1138 und 1139).

Separatabzüge können, solange Vorrat, bei der Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern bezogen werden.

¹⁾ Verbandstoffe, sowie Baumwollfabrikate aller Art dürfen bis auf weiteres ohne Bewilligung ausgeführt werden.

²⁾ Siehe auch vorgearbeitetes Schuhwerk für Männer, B. R. B. vom 20. Oktober 1914.

³⁾ Bis auf weiteres werden folgende Nahrungsmittel ohne besondere Bewilligung zur Ausfuhr zugelassen:

Weich- und Halbweichkäse aller Art, wie Tilsiter, Münster- und Bellelaykäse; Glarner-Kräuterkäse (Schabziger), sowie Appenzeller-Räskäse; Hartkäse in einzelnen Schnittstücken von höchstens 5 kg. Frisches Obst in Sendungen bis zu 100 kg; frische und eingestampfte Weintrauben. Schnecke; Wildgeflügel und Wildbret.

⁴⁾ Schokolade (mit Einschluß des Schokoladeteiges) und Kaffeesurrogate fallen nun ebenfalls unter das Verbot (siehe den B. R. B. vom 22. Januar 1915).

⁵⁾ Frische und getrocknete Wildfelle werden bis auf weiteres ohne besondere Bewilligung zur Ausfuhr zugelassen.

⁶⁾ Rube Kammgarngewebe können bis auf weiteres ohne besondere Bewilligung ausgeführt werden.

⁷⁾ Durch den B. R. B. vom 22. Januar 1915 ist das Verbot auf alle Waren aus weichem Kautschuk, auch in Verbindung mit andern Materialien (mit Ausnahme der elastischen Gewebe), ausgedehnt worden.

⁸⁾ Siehe auch Kautschuk, mit Einschluß von Gambir, und Kino im B. R. B. vom 22. Januar 1915.

Ursprungszeugnisse für Frankreich

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass alle Warensendungen für Frankreich oder für die Durchfuhr durch Frankreich von einem Ursprungszeugnis begleitet sein müssen. Solche Zeugnisse können von den Handelskammern oder auch von den Ortsbehörden ausgestellt werden.

Extension des interdictions d'exportation

des 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914
(Arrêté du Conseil fédéral du 22 janvier 1915)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département politique, arrête:

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914 sont étendues aux articles suivants:

Succédané du café de tout genre (n^o 56 et ex. n^o 103); Racines de chicorée, fraîches et sèches; figues torréfiées, (n^o 57).

Chocolat (n^o 64 du tarif).

Vinaigre, acide acétique et essence de vinaigre, contenant plus de 12 % d'acide acétique pur (n^o 131).

Ouvrages en caoutchouc mou, même combiné avec d'autres matières, à l'exception des tissus élastiques (ex. cat. VII, H).

Charbon de cornue (ex. n^o 645).

Fer blanc en feuilles ou découpé (ex. n^{os} 731 et 788 b).

Câbles électriques de tout genre et fils électriques isolés: en cuivre pur ou allié (n^{os} 823 à 828).

Cachou, y compris la gomme de gambier; kino (n^o 986).

Poix de goudron de houille (ex. n^o 991).

Pyrolignite de chaux (ex. n^o 1021).

Acide acétique, brut ou purifié, à odeur empyreumatique (ex. n^o 1051).

Art. 2. Le terme «chocolat» figurant sous lettre i de l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1914 doit être supprimé.

Art. 3. Cet arrêté entre immédiatement en vigueur.

Afin de donner à nos lecteurs un aperçu des interdictions d'exportation actuellement en vigueur, nous reproduisons ci-après, par ordre chronologique, les arrêtés pris jusqu'ici par le Conseil fédéral, arrêtés que nous avons déjà publiés dans des précédents numéros de notre feuille. Un tableau systématique des articles dont la sortie est prohibée, ne saurait être actuellement établi.

1^o Arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1914:

Armes et leurs pièces détachées, bois de fusils; bois de noyer; munitions, matières explosibles et articles pyrogéniques; soufre, salpêtre, soude.

Cuivre, étain, zinc, plomb¹⁾, fer (ferraille); fil de fer et d'acier de tout genre; rails et poutrelles en fer.

Appareils téléphoniques, ainsi que leurs pièces détachées, notamment microphones, câbles de campagne²⁾; caoutchouc pour isolation; éléments électriques.

Bateaux et véhicules avec ou sans moteur, pour le transport des personnes et des marchandises, bicyclettes non comprises³⁾.

Matériel sanitaire⁴⁾ (non compris instruments, appareils et ustensiles de médecine et de chirurgie); médicaments (à l'exception des sérums et des vaccins); désinfectants.

L'interdiction d'exportation au sens de cet arrêté s'applique jusqu'à nouvel avis aux médicaments et désinfectants suivants:

Acétanilide (antifébrine).	Ipecacanha, racine.
Acétone.	Lanoline (suint de laine).
Acide acétylo-salicylique.	Mastic.
Acide citrique.	Mercure et ses sels.
Acide salicylique.	Morphine et ses sels.
Acide tartrique.	Naphtaline.
Agar.	Opium et ses pondres, extraits, teintures.
Aloès.	Paraffine solide ou liquide.
Alumine, acétotartrate.	Parafomaldehyde.
Aréoline et ses sels.	Permanganate de potassium.
Baume du Pérou, naturel ou artificiel.	Phénacétine.
Bismuth et ses sels.	Phénol (acide phénique) pur.
Brome et ses sels.	Poivre d'Espagne.
Cocaine et ses sels.	Quinine, chlorhydrate et sulfate.
Codéine et ses sels.	Quinquina, écorce.
Colloïdion.	Rhubarbe, racine.
Crésol et ses solutions savonneuses.	Salicylate de sonde.
Ether sulfurique, pur ou brut.	Salpêtre.
Formaline (formaldéhyde, aldéhyde formique, formol) liquide.	Salvarsan, Néosalvarsan.
Glycérine ⁵⁾ .	Sulfate de cuivre.
Huile de ricin.	Tannin.
Iode et ses sels, iodoforme.	Vaseline.

Huiles minérales, huiles de goudron et huiles résineuses (benzine, pétrole, résidus de pétrole, naphle, térébenthine, etc.); goudron, alcool, combustibles de tout genre (houille, lignite, coke, briquettes, bois à brûler, etc.).

Vêtements et objets d'équipement à l'usage des troupes⁶⁾, tels que sous-vêtements, gants d'hiver, bas, chaussures pour hommes (pesant plus de 1200 grammes la paire⁷⁾; couvertures de laine.

Laine, coton (brut ou blanchi); sacs et tissus de jute servant à les fabriquer.

Chevaux, mulets et ânes, ainsi que leurs objets usuels de harnachement, matériel à ferer.

Gros et petit bétail, volailles, chiens militaires et de police.

Fourrages de tout genre (foin, son, marcs [drague] de raisins et de fruits, etc.), paille, litière de toute espèce, semences, engrais artificiels, os et poudre d'os.

Dénrées alimentaires⁸⁾ — Sont exceptés: Lait frais, poissons frais, sucreries, confiserie, pâtisserie et boulangerie fine sans sucre, chocolat⁹⁾, succédanés du café¹⁰⁾, spécialités (telles que: assaisonnements Maggi, purée

¹⁾ Voir en outre l'arrêté du 27 novembre 1914, ci-après.

²⁾ Maintenant les câbles électriques de tout genre et les fils électriques isolés (voir ci-dessus l'arrêté du 22 janvier 1915).

³⁾ Voir aussi les pièces d'automobiles et les moteurs à benzine pour automobiles, arrêté du 27 novembre 1914, ci-après. Les tapisseries et les wagons-réservoirs rentrant vides à l'étranger ou exportés pour être remplis, peuvent sortir, jusqu'à nouvel ordre, sans autorisation spéciale.

⁴⁾ Les objets de pansement et les ouvrages de tout genre en coton peuvent être exportés, jusqu'à nouvel ordre, sans autorisation spéciale.

⁵⁾ Jusqu'à nouvel ordre, le glycérine brut n'est pas frappé de l'interdiction d'exportation.

⁶⁾ Voir aussi les chaussures ébauchées en cuir pour hommes, arrêté du 20 octobre 1914, ci-après.

⁷⁾ Jusqu'à nouvel ordre, les dénaires alimentaires suivantes peuvent sortir sans autorisation spéciale:

Fromages à pâte molle, tels que les Tilsiter, Münster et Tête de moine; les fromages du genre Schabziger de Glarus et fromages d'Appenzell (Räskäse); fromages à pâte dure, par tranches de 5 kg au maximum. Fruits frais en envois jusqu'à 100 kg; raisins frais et foulés. Escargots; gibier à poil ou à plume.

⁸⁾ Le chocolat (y compris la pâte de chocolat) et les succédanés du café tombent également sous les interdictions (voir l'arrêté du 22 janvier 1915, ci-après).

de tomates, farine alimentaire pour les enfants, ovomaltine), boissons et eaux minérales, tabacs manufacturés.

Colle pour cordonniers et amidon, poudre d'amidon, solution de gomme.

2^e Arrêté du Conseil fédéral du 20 octobre 1914:

Cuir et peaux¹⁾.
Cuir non ouvré de tout genre.
Chaussures ébauchées en cuir pour hommes.
Parties ébauchées ou finies en cuir d'articles d'équipement pour la troupe et les attelages militaires.
Projecteurs.
Trait (laine peignée).
Fils, tissus²⁾ et articles en laine pure ou mélangée.

3^e Arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1914:

Caoutchouc et ses succédanés.
Pneus et bandages en caoutchouc pour véhicules et vélocipèdes³⁾.

4^e Arrêté du Conseil fédéral du 27 novembre 1914:

Dans cet arrêté et les suivants, les numéros ou les catégories du tarif d'usage sont indiqués, entre parenthèses, à chaque article ou groupe d'article.

Salpêtre, non purifié (n° 163).
Tan, écorce à tan (n° 225).
Déchets de laine, peignons (blouse, retrons) (n° 456).
Laine artificielle (n° 458).
Carborindon brut (n° 629).
Pyrite (fer sulfuré) (n° 707).
Ferro-chrome, ferro-manganèse, ferro-tungstène: bruts (n° 710).
Cuivre, plomb, zinc, étain, ainsi que les alliages de ces métaux: bruts ou en planches, disques, barres, fil, tôle, etc. (catégorie XI, B—E).
Nickel et ses alliages, bruts ou en plaques, barres, tôle, fil, etc. (n° 859/860).
Aluminium et ses alliages, bruts ou en plaques, barres, tôle, fil, etc. (n° 862—865).
Sulfure d'antimoine (antimoine natif) (n° 876).
Moteurs à benzine pour automobiles (n° 896—898, M. 5).
Pièces d'automobiles, telles que châssis, carrosseries, etc. (n° 913 b et 914 b).
Nitrate (azotate) et nitrite de plomb (n° 1006).
Protoxyde d'azote (gaz hilarant) comprimé, aussi liquide (n° 1017).
Nitrates (azotates), tels que: salpêtre de potasse et de soude (nitrate de potasse, nitrate [azotate] de soude); nitrate de calcium (n° 1020).
Nitrites, tels que: nitrite de soude; nitrite de calcium (n° 1026).
Acide nitrique (azotique); acide mélangé (avec de l'acide sulfurique ou chlorhydrique) (n° 1034).
Acide chlorhydrique (muriatique) (n° 1035).
Acide sulfurique; acide sulfureux en solution dans l'eau ou comprimé, aussi liquéfié (n° 1036, voir aussi n° 1017).
Acide chloresulfurique (chlorhydrique sulfurique); huile de vitriol (acide sulfurique fumant) (n° 1037).
Acide tannique (tannin), acide gallique, etc.⁴⁾ (n° 1054).
Extraits de substances contenant du tannin, liquides et solides (n° 1055).

5^e Arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} décembre 1914:

Huiles et graisses végétales et animales pour usages industriels (n° 1115 à 1121).
Huiles et graisses de tout genre, travaillées, pour graissage (n° 1132).

6^e Arrêté du Conseil fédéral du 14 décembre 1914:

Chiffons (drilles) de coton et de lin; vieux cordages et autres déchets servant à la fabrication du papier; maculature (n° 288).
Pâte de chiffons (n° 289).
Kaolin (n° 609).
Jumelles à lentilles et à prismes (n° 946).
Résine de pin purifiée (colophane) (n° 989).

¹⁾ Peaux de bêtes sauvages, fraîches et sèches, peuvent être exportées, jusqu'à nouvel ordre, sans autorisation spéciale.

²⁾ Jusqu'à nouvel ordre, les tissus écorés de laine peignée peuvent être exportés sans autorisation spéciale.

³⁾ Par l'arrêté du 22 janvier 1915, l'interdiction d'exportation a été étendue à tous les ouvrages en caoutchouc mou, même combiné avec d'autres matières, à l'exception des tissus élastiques.

⁴⁾ Voir aussi le caoutchouc, y compris la gomme de gambier, ainsi que le kino, dans l'arrêté du 12 janvier 1915.

Chandelles et bougies de tout genre, à l'exception des bougies d'arbres de Noël (n° 1135 et 1136).

Savons de tout genre (n° 1141 et 1142).

Produits de tout genre pour lessives (n° 1138 et 1139).

Des tirages à part peuvent être obtenus, jusqu'à concurrence de la provision existante, auprès de l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Certificats d'origine pour la France

Nous attirons à nouveau l'attention sur le fait que tous les envois de marchandises à destination de France ou en transit par la France doivent être accompagnés de certificats d'origine. Les dits certificats peuvent être délivrés par les chambres de commerce ou par les autorités locales.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Comptes de virements et d'arçants	Giro- und Depotrechnungen
7. I.	Fr. 1000 (1 Mk.) = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5	Fr. 1000 (1 Mk.) = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5	Fr. 1000 (1 Mk.) = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5	Fr. 1000 (1 Mk.) = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5	Fr. 1000 (1 Mk.) = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	431,313	262,800	191,016	19,163	80,175
1914:	281,579	192,017	124,714	18,016	53,519
1913:	306,922	181,902	150,109	17,477	52,623
1912:	285,119	170,953	137,369	10,224	45,319
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	1,020,767	308,862	737,317	—	97,651
1913:	996,598	238,151	728,918	—	114,236
1912:	926,126	250,792	701,742	—	136,496
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	6,017,475	4,141,788	1,734,720	810,196	946,221
1913:	5,857,171	3,848,867	2,108,335	758,062	957,149
1912:	5,477,768	3,980,834	1,387,561	711,349	769,838
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	896,914	1,721,212	8,093,805	—	3,928,929
1914:	726,073	947,760	1,129,755	—	1,343,240
1913:	715,885	835,346	1,159,503	—	1,290,047
1912:	714,712	901,193	1,181,053	—	1,378,310
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	5,974,112	2,691,785	4,752,435	79,801	2,037,679
1914:	2,878,830	1,860,755	1,460,336	93,234	1,004,737
1913:	2,796,770	1,352,139	2,164,901	121,655	869,817
1912:	2,512,171	1,324,032	1,957,881	86,066	658,066
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,013,093	456,288	337,491	278,728	5,296
1914:	675,485	333,722	182,784	181,959	9,112
1913:	695,675	354,165	228,388	165,416	14,581
1912:	657,666	317,994	204,235	158,129	19,519
Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,448,586	1,580,286	930,787	303,239	238,522
1913:	2,777,193	1,520,012	1,338,415	336,94	291,819
1912:	2,511,513	1,654,972	1,158,999	178,062	299,975
TOTAL					
1915:	14,019,795	9,315,220	6,300,463	1,406,674	3,693,002
1914:	14,146,164	8,378,582	7,788,599	1,398,724	3,590,272
1912:	13,055,075	8,600,590	6,728,840	1,173,770	3,527,513
New-York: Associated Banks:					
1915:	237,700	2,310,050	10,921,030	—	10,540,150
1914:	226,450	2,087,950	9,397,150	—	8,722,400
1913:	234,400	1,963,750	9,293,500	—	8,486,950
1912:	254,950	2,112,650	9,400,500	—	8,792,000

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. Neuchâtel

Messieurs les souscripteurs d'actions sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
Samedi, 6 février 1915, à 3 heures après-midi
au Buffet de la Gare d'Auvornier

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur son activité.
 - 2^o Demande d'autorisation d'opérations immobilières.
 - 3^o Eventuellement revision des statuts.
- Les cartes pour être admis à la dite assemblée peuvent être retirées chez MM. Berthoud & Co., banquiers, à Neuchâtel.
(1031) Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Le semestre d'intérêt des obligations 4½ %, échu le 30 novembre 1914, sera payable, dès le 1^{er} février 1915, à raison de
(20227 L.) (111.)
fr. 11.25
contre remise du coupon n° 29, aux domiciles habituels.

Dr. A. Wander A.-G., Bern

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
Samstag, den 6. Februar 1915, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus, Neuenstrasse, Bern

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
2. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Berichte der Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1915.
5. Varia. (1131)

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen acht Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Ausweisarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Titel oder Depotseine während der gleichen Zeit an genannter Stelle erhoben werden.

Bern, den 21. Januar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Bâtiments industriels

A louer ou à vendre pour époque à convenir et pour raison d'âge, vastes locaux pour 200 ouvriers environ, force motrice hydraulique de 100 HP., situation très favorable sur une ligne de chemin de fer, permettant d'exploiter toute industrie quelconque. Est encore actuellement en pleine exploitation. (2908.)

Pour tous autres renseignements s'adresser sous chiffres H 6427 J à Haasenstein & Vogler, St.-Imier.

Mandels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co. Anstalt, Ink. — G. Bärtsch, Ink. u. Auskünfte. Biel: Fehrmann, Notariat, Inkasso. — O. Doebeli, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Renseign. recouv., gér., etc. — Paul Robert, Renseign. recouv. Chasso: Ambrosoli & Vito, Spediteur. Char: Dr. Fr. Conrad, Adv. Ink. Fribourg: Dr. E. Broje, avocat. Grenchen: Ch. B. Casandier, huissier. rue Commerce 7, Reconn.-sociétés. Jura bernois: E. Gobat, av., Montier. Fours, aff. civ., peu adm. Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Lugano: Ort. Rainoldi, Adv. Ink. Luzern: J. Woehrer-Grüter, Inkasso. Marten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldemann, av. reus rec. — Jean Roulet, avoc., Place Purry 5. Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Solothurn: A. Brossi, Advokatur. Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. Zürich: Auskunfts-Prudentia A.G. Informationen und Inkasso.